

## Tuttlingen kurz

**Eisenbahnfreunde Tuttlingen** treffen sich heute ab 20 Uhr im alten Stellwerk in Wurmlingen.

**Schwarzwaldverein** Für den Ausflug „Schlösser in Baden-Württemberg“ am Mittwoch, 13. Juni, werden Anmeldungen noch bis Dienstag, 5. Juni, angenommen unter Telefon 07461/ 72 436 oder 0171/95 35 239. Auf dem Programm steht der Besuch von Schloss Benhausen mit Führung und Ein-

kehr. Treffpunkt ist um 9 Uhr am ZOB.

**Verwaiste Eltern**

Das nächste Treffen der Gruppe Verwaister Eltern findet am Donnerstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr wie gewohnt im evangelischen Gemeindehaus in der Gartenstrasse 1 in Tuttlingen statt. Bei Fragen an die Dekanatsgeschäftsstelle Tuttlingen unter Telefon 07461/ 96 59 80 10 wenden.

## Eßlingen kurz

**Schwäbischer Albverein**

Die Heusackhütte ist am Sonntag, 3. Juni, ab 14 Uhr geöffnet.

## Nendingen kurz

**Die Traktorfreunde**

fahren am Samstag, 2. Juni, nach Irdorf zum Oldtimer-Treffen mit Korsofahrt und Vorführungen alter Mähtechniken. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt ist um 11 Uhr bei Landwirt Rolf Braun am Radweg, heißt es in einer Ankündigung.

**Katholische Kirche**

Beim Titularfest am Sonntag, 3. Juni, besteht die Möglichkeit, in die Bruderschaft einzutreten. Wer aufgenommen werden möchte, kann im Pfarrbüro eine Satzung erhalten, die Auskunft über die Bruderschaft gibt.

## Kurz berichtet

**Bürgerworkshop Nendingen**

TUTTLINGEN (pm) - Ein Workshop zur Ortsentwicklung Nendingens findet am Mittwoch, 13. Juni, statt. Dabei werden die Ergebnisse gezeigt und weitere Prioritäten festgelegt, so die Stadtverwaltung Tuttlingen in einer Pressemitteilung. Im Herbst soll das gesamte Ortsentwicklungskonzept Nendingen feststehen. Unter der Teilnahme von rund 100 Bürgern fand im März der Auftakt zum Ortsentwicklungskonzept Nendingen statt. Im Sinne einer fortlaufenden und intensiven Bürgerbeteiligung seien zahlreiche Ideen und Anregungen der Teilnehmer zur weiteren Ortsentwicklung gesammelt worden. Diese Impulse wurden in den vergangenen Monaten vom Planungsbüro Citiplan aus Pfullingen ausgewertet

und in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in einem Maßnahmen- und Rahmenplan konkretisiert. Die Ergebnisse sollen den Bürgern nun beim zweiten Bürgerworkshop am 13. Juni ab 19 Uhr im Foyer der Nendinger Donau-Hallen präsentiert werden. Der Fokus wird auf die aktive Mitwirkung der Bürger gelegt. So soll beispielsweise durch die Teilnehmer eine Priorisierung der erarbeiteten Maßnahmen vorgenommen werden. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für die Fertigstellung des Ortsentwicklungskonzeptes. Die Erfassung des Konzeptes wird im Ortschaftsrat Nendingen und Gemeinderat der Stadt Tuttlingen im September 2018 beraten und der Bürgerschaft im Zuge einer Abschlussveranstaltung präsentiert.



Du hast lange genug die Schulbank gedrückt und dein Schulabschluss rückt näher?

Dann gilt es jetzt die Weichen für deine berufliche Zukunft zu stellen. Auch wenn es um die Wahl der richtigen Karriere geht, heißt es bei deiner Volksbank Trossingen „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei“ – mit einer Ausbildung, die interessante Jobchancen bietet und hervorragende Perspektiven eröffnet.



**Volksbank Trossingen**  
Verlässlich | Kompetent | Persönlich

## Autofahrer zerstört Teppich für Fronleichnam

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN (sm) - Ein großes Ärgernis hat es in Möhringen am Morgen des Fronleichnamstags gegeben. Als der Blument Teppich entlang des Weges in der Hechtgasse am Donnerstagmorgen fertig war und die Blumen auf dem kurzgeschnittenen Gras ausgelegt waren, kam ein Autofahrer, der keinen Sinn für die kirchliche Tradition hatte.

Dieser fuhr einmal die Hechtgasse rauf und wieder runter und zerstörte dabei die Arbeit der Gläubigen, die an diesem Tag bereits um 5 Uhr begonnen hatten. Tief enttäuscht und verärgert mussten sie noch einmal ran, um zu retten, was noch zu retten war, damit der Weg für die Prozession nach dem Gottesdienst wieder einigermaßen in Ordnung war.

Auch nach der Prozession war der Vorfall noch ein Gesprächsthema im Tuttlinger Ortsteil, da das Verhalten des Autofahrers niemand wirklich nachvollziehen konnte.

# „Wir müssen mit dem Elefanten reden“

Carl Naughton spricht zum Thema Wandel und Veränderung in der Möhringer Angerhalle

TUTTLINGEN - „Switch - Wie Welt und Wandel in unseren Kopf kommen“ ist der Titel des Vortrags, den Dr. Carl Naughton in der Reihe „Die Erfolgsmacher“ von Schwäbisch Media am Donnerstag, 7. Juni, in Möhringen hält. Redakteurin Ingeborg Wagner unterhielt sich im Vorfeld mit dem Linguisten und pädagogischen Psychologen.

**Herr Naughton, warum fällt es uns so schwer, etwas zu verändern?** Das ist eine Frage, die viele Antworten haben kann. Veränderungen, die wir uns selbst aussuchen, gehen wir in der Regel gerne an und nehmen auch Ungemach in Kauf. Aber dann gibt es ja noch die Veränderungen, die wir uns nicht zu 100 Prozent ausgesucht haben. Zum Beispiel, wenn der Arzt sagt, bewege Dich mehr und iss bewusster. Dann deckt sich das nicht eins zu eins mit dem, was ich mir wünsche, zum Beispiel „Essen, was mir schmeckt“ und „Auf dem Sofa sitzen“.

**Wie kann man trotzdem Veränderung hinbekommen?**

Indem ich mir klar mache, welcher Teil von mir solche Veränderungen vorantreibt. Wir arbeiten dabei mit dem Beispiel eines Reiters, der auf einem Pferd sitzt. Das Pferd sind die eigenen Gewohnheiten, die Gelüste und das Vergnügen beim Essen und Auf-dem-Sofa-Sitzen. Der Reiter kann seinem Pferd einige Zeit lang seinen Willen aufzwingen, aber irgendwann ist er ermattet. Dann geht das Pferd wieder die Wege, die es kennt. Unsere Kräfteverhältnisse sind aber eher noch ungünstiger: Als würde ein Reiter einen Elefant lenken.

**Was also tun mit Pferd und Elefant?**

Um Veränderungen umzusetzen, müssen wir mit dem Elefanten reden. Ihm zeigen, dass wir im Grunde schon auf einem neuen Pfad unterwegs sind. Das Neue ist also das Vertraute.

**Können Sie ein Beispiel nennen?**

Kollegen haben das mit Menschen getestet, die im Hotelgewerbe arbeiten. Zwei Gruppen gab es: Gruppe A haben sie anhand von kurzen Infos aufgezeigt, was die Vorteile von Sport sind und dass sie durch die tägliche Arbeit im Hotel so viel körperliche Bewegung haben, dass sie diese Vorteile schon erleben. Gruppe B



Carl Naughton kennt sich aus mit den Schwierigkeiten vieler Menschen, Veränderungen anzugehen.

FOTO:

wurde das nicht vermittelt. Das Ergebnis war, dass die erste Gruppe nach einigen Wochen im Schnitt vier Pfund verloren hatte. Bei der anderen Gruppe gab es diese Veränderung nicht. Allein das Wissen darum, dass man das Richtige schon tut, legt den Schalter um, sich weiter in diese neue Richtung zu bewegen. Es ist die Technik, das Bekannte im Neuen zu suchen, indem das Gerät aufzeigt,

## „Es gibt niemals die eine Lösung für alle“,

so Carl Naughton

wie viel man im Grunde schon tut. Nur: Das funktioniert nicht bei jedem. Nehmen Sie Taxifahrer.

**Was machen Sie in diesem Fall?**

Es gibt niemals die eine Lösung für alle. Wenn der Taxifahrer nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommt und den Kühlschrank öffnet, dann denkt er nicht mehr daran, sich gesund zu ernähren. Er ist ausgeleert und müde und greift sich das,

was vorne liegt. Also haben wir an einer kleiner Stellschraube gedreht und den Mann gebeten, morgens vor der Arbeit, wenn er noch fit ist, gesunde Karotten nach vorne zu legen. Diese Technik zielt darauf ab, der Bequemlichkeit etwas beizuordnen, das dem Verhalten dienlich ist.

**Wie oft verändern Sie sich?**

Das ist sehr unterschiedlich. Beruflich gibt es immer wieder dieses Phänomen, dass ich Lust habe, dazuzulernen. Das geschieht aus mir selbst heraus, da ich von Natur aus eine besonders große Offenheit für neue Erfahrungen habe. Privat habe ich vor zwei Jahren den Motorradführerschein gemacht, obwohl ich davor noch nicht einmal auf einem Motorroller saß. Mittlerweile denke ich darüber nach, das Auto abzuschaffen und nur noch Motorrad zu fahren.

**Haben Sie noch Tipps für Menschen, die Neues angehen wollen?**

Ja: Woop. Das ist ein Akronym und steht für Wish, Outcome, Obstacle und Plan. Auf Deutsch: Es geht nicht nur darum, das Ziel klar zu sehen,

sondern auch, die möglichen Hindernisse aufzuzeigen und mir rechtzeitig einen Plan zu überlegen, wie ich es umgehen werde, wenn sie tatsächlich auftauchen.

## Tickets

für den Vortrag am Donnerstag, 7. Juni, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), in der Angerhalle in Möhringen gibt es bei der Veranstaltungsgesellschaft Sprecherhaus, online unter: [www.sprecherhaus-shop.de](http://www.sprecherhaus-shop.de), per E-Mail: [info@sprecherhaus.de](mailto:info@sprecherhaus.de), telefonisch unter 02561 / 69565170 oder an der Abendkasse. Die Karten kosten 55 Euro, Abonnenten unserer Zeitung zahlen 49 Euro. Am Vortragsabend ist ein Büchertisch geboten, um die Bücher des Referenten zur Wissensvertiefung kaufen zu können. Getränke genießen Sie zu kleinen Preisen bei unserem Gastroteam. (sz)

## Leserbrief

## Andere Seite der Medaille: Biber, Bisam und ein Stieglitz

Zum Bericht „Tuttlingen: Pendler-City“ vom vergangenen Samstag, 26. Mai, hat die Redaktion folgender Leserbrief erreicht.

Der Zustand für die Stadt und jeden Verkehrsteilnehmer und Anwohner ist durch diese täglichen Verkehrslawinen sehr belastend. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass die Stadt nach Auswegen sucht, zum Beispiel mit Pendlerparkplätzen an den Stadträndern. Dass dafür ein Vehikel gesucht wird, um bei der Finanzierung zu helfen, ist auch verständ-

lich. Ein Weg dazu scheint die Bewerbung um eine Landesgartenschau. So weit, so gut.

Wenn man oberflächlich das Wissen-/Überschwemmungsgelände zwischen Nendinger Allee und Donau betrachtet, was bis auf die Trainingsplätze am Strahlensteg ungenutzt ist und nur auf eine Kultivierung wartet, klingt die Idee sehr verlockend.

Auf der anderen Seite sind zwischen Wiese und Donau bis zu 20 Meter breite Streifen, die wild beziehungsweise naturbelassen sind. Ich

bin täglich zwischen Realschule und Strahlensteg unterwegs und was man da zuweilen, quasi mitten in der Stadt, sehen kann, ist total aufregend. Da kann man den Biber und das Bisam sehen, zuweilen einen Eisvogel und neuerdings auch den Stieglitz. Das ist toll!

Ob es das nach der Kultivierung auch noch gibt? Das ist die andere Seite der Medaille, die man auch nicht aus den Augen verlieren sollte.

Martin Maldacker, Tuttlingen

## Service

## Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzt und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: [www.116117info.de](http://www.116117info.de)  
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

## Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)  
St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-

Dießle-Strasse 4, 07463/ 413, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr

Stadt-Apotheke Geisingen, Hauptstr. 18, 07704/ 1444, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr  
Die Apotheke im Kaufland Tuttlingen, Stockacher Straße 146, 07461/ 9654363, Do. 8.30-Fr. 8.30 Uhr

## Bäder

Hallenbad Mühlheim, Schillerstr. 8, Familienbad: 13.30-18 Uhr, Sauna Damen: 13.30-21 Uhr, Allgemeinbad: 19-21 Uhr  
Freibad Tuttlingen, Badstr. 4, 7.30-20  
TuWass, Mühlenweg 1, Thermalbad: 10-22 Uhr, Gemeinschaftsauna: 11-22

## Büchereien

Stadtbibliothek, Schulstr. 6, 9-13.30 Uhr, 14.30-18 Uhr

## Fit &amp; Aktiv

Rennradtreff, Schneeschuhverein, Radsporthier willkommen, 07461/ 163787, Freibad, Badstr. 4, Haupteingang: 18 Uhr  
SC-04-Senioren, Training, Donaustadion, Jahnstr. 9, 19.30 Uhr  
TSF-Lauftreff, Donaustadion, Jahnstr. 9, 17.30-18.30 Uhr

## Kinder &amp; Jugend

Deutscher Kinderschutzbund: Spielesonntag auf Tuttilla, für Kinder von sieben bis 15 Jahre, 07461/ 14115, Abenteuerland Tuttilla, Im Umläufle, 14.30-17 Uhr

Fechtabteilung TG Tuttlingen, Anfängerkurs für Kinder, ab acht Jahren, Ludwig-Uhland-Realschule, Werderstr. 15, Bewegungslandschaft LURS: 17.30-18.45 Uhr  
Kischubu-Pfingstferienspaß, Spiel- und Beschäftigungsangebote, Mittagessen, Eintritt frei, ab sieben Jahre, Abenteuerland Tuttilla, Im Umläufle, 11-16 Uhr

## Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112  
Polizei, Notruf 110  
Ambulante Tierrettung, 24 Stunden-Notfalldienst, 07732/ 941164  
Augenärztliche Notfallpraxis, 01805/ 19292370  
Kinderärztliche Notfallpraxis, bis 16

Jahre, 01805/ 19282410  
Notfallpraxis, 07461/ 97-0, Kreisklinik, Zeppelinstr. 21, 18-22 Uhr  
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/ 22255520

## Selbsthilfegruppen

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, 07461/ 4414  
Anonyme Alkoholiker, Details über Kontakt, 0171/ 4108711  
Ataxie, Selbsthilfegruppe, 07464/ 529081  
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 07465/ 2033  
Parkinson, Margarete Machill, Teilnahme für Betroffene aller Krankenkassen, 07424/ 4909  
Rheuma-Liga, Beratung-Bewegung-

Begegnung, 07465/ 920062

## Senioren

CaféNo, Treff bei Kaffee und Kuchen, Elias-Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, 14.30-17 Uhr  
Seniorenstammtisch, nach dem Marktbesuch, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 11 Uhr

## Vereine

THS-Gruppe, für Jedermann, Verein der Hundefreunde, Beim Tierheim 3, 19-20 Uhr  
Eisenbahnfreunde Tuttlingen, Treffen, Gäste willkommen, Vereinsheim Altes Stellwerk Wurmlingen, 20 Uhr  
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR